

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident Schulz besorgt über Entwicklung in Ungarn

Berlin, 03.05.2013, 14:58 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (SPD) ist tief besorgt über die antisemitischen Exzesse in Ungarn. In einem Schreiben an Moshe Kantor, den Präsidenten des European Jewish Congress, das der "Bild-Zeitung" vorliegt, teilt Schulz die "tiefe Sorge" über die "schockierenden Vorfälle" in dem EU-Land.

Schulz verweist in dem Brief anlässlich der Tagung des Jüdischen Weltkongresses in Budapest darauf, dass er Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán bei dessen Besuch des EU-Parlaments am 16. April persönlich auf die judenfeindlichen Übergriffe angesprochen und der ihm versichert habe, die ungarische Regierung werde mit einer "Null-Toleranz-Politik" auf antisemitische Vorfälle reagieren. "Ich erwarte, dass diese ehrenwerten Äußerungen durch dauerhafte und entschlossene Handlungen untermauert werden", so Schulz in seinem Brief.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13061/eu-parlamentspraesident-schulz-besorgt-ueber-entwicklung-in-ungarn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com